Inhalt

1		Alkohol-, Nikotin- und Drogenabhängigkeit?	9
	1.1	Das neurobiologische Verständnis der Abhängigkeit – Ein Novum?	9
	1.2	Wie häufig sind Abhängigkeitserkrankungen von Alkohol, Nikotin	4.4
	1.2	und illegalen Drogen?	11
	1.3	Wesen und Definition der Abhängigkeit	12
	1.4	Sind Abhängigkeiten von Alkohol, Nikotin und anderen Drogen	1.5
	1.5	Krankheiten wie andere auch?	17
	1.6	Kontrollminderung – Verlust des freien Willens?	19
	1.0	Zusammemassung	19
2	Was	s macht Substanzen wie Alkohol, Heroin, Kokain und Nikotin	
	zu I	Orogen?	21
	2.1	Lernmechanismen in der Entstehung und Aufrechterhaltung	
		abhängigen Verhaltens	22
	2.2	Störungen der Verhaltenskontrolle und zwanghafter Suchtmittelkonsum –	
		mögliche neurobiologische Korrelate	23
	2.3	Zusammenfassung	24
3	Alk	oholabhängigkeit – diagnostische Kriterien und ihre	
_		robiologischen Korrelate	26
	3.1	Schädliche Folgen des Alkoholkonsums: Hirnatrophie und ihre	
		psychopathologischen Korrelate	26
	3.2	Toleranzentwicklung und Entzugssymptomatik	30
	3.3	Konditionierter Entzug	33
	3.4	NMDA-Rezeptoren und ihre Bedeutung für Lernmechanismen	34
	3.5	Zusammenfassung	39
	3 711	110 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
4		otinabhängigkeit – diagnostische Kriterien und ihre	4.0
		robiologischen Korrelate	40
	4.1	Nikotin – pharmakologische Eigenschaften	41
		4.1.1 Die psychopharmakologischen Wirkungen von Nikotin	42
	4.2	4.1.2 Geschlechtsspezifische Wirkungen des Nikotins	44
	4.2	Schädliche und nützliche Folgen des Nikotinkonsums	45
			4 /
		4.2.1 Neuropsychiatrische Krankheitsbilder4.2.2 Zusammenfassung	46 52

5		atabhangigkeit – diagnostische Kriterien und ihre						
	neur	obiologischen Korrelate	53					
	5.1	Heroin – pharmakologische Eigenschaften	53					
	5.2	Biologische Mechanismen der Entwicklung der Opiatabhängigkeit	54					
6	Die angenehmen Wirkungen von Alkohol, Nikotin und anderen							
	Drog	gen und das dopaminerg-opioiderge Verstärkungssystem	57					
	6.1	Evolutionäre Bedeutung des dopaminergen Verstärkungssystems	60					
	6.2	Neuroanatomie des dopaminergen Verstärkungssystems	61					
	6.3	Bedeutung unterschiedlicher Dopaminrezeptortypen für die Entstehung						
		und Aufrechterhaltung abhängigen Verhaltens	63					
	6.4	Kortikale dopaminerge Projektionsbahnen und ihre Interaktion						
	. .	mit der striären Dopaminfreisetzung	65					
	6.5	Interaktionen zwischen Amygdala und frontalem Kortex beeinflussen						
		die striäre Dopaminfreisetzung.	67					
	6.6	Folgen drogeninduzierter Dopaminfreisetzung – Psychomotorische	69					
	6.7	Aktivierung, Belohnung oder Verlangen nach der Substanz?	70					
	6.8	Empirische Argumente für und gegen den hedonischen Charakter	70					
	0.0	der dopaminergen Stimulation	72					
	6.9	Dopaminerge Neurotransmission und Neugierverhalten	73					
		Dopaminerge Dysfunktion in der Disposition und Aufrechterhaltung	, 5					
	0.10	der Alkoholabhängigkeit	74					
	6.11	Psychopathologische Korrelate der dopaminergen Dysfunktion						
		bei Alkoholabhängigen	76					
	6.12	Sensitivierung im dopaminergen Belohnungssystem?	78					
		Störung von Lernvorgängen durch Neuroadaptation im dopaminergen						
		Belohnungssystem	80					
	6.14	Glutamaterge, opioiderge und serotonerge Stimulation der striären						
		Dopaminfreisetzung	82					
		Das dopaminerge System und seine Bedeutung für die Nikotinabhängigkeit	84					
	6.16	Die klinische Bedeutung des dopaminergen Systems	0.4					
	C 17	bei der Nikotinabhängigkeit	86					
	6.1/	Die nikotinbedingte Stimulation des dopaminergen Systems	0.7					
	(10	über andere Neurotransmittersysteme	86 87					
		Zusammenfassung	0/					
7		geninduzierte Psychosen – diagnostische Kriterien und						
		neurobiologischen Korrelate	90					
		Psychotische Rauschverläufe: die sog. Drogenpsychosen	90					
	7.2	Drogeninduzierte Psychosen	94					
	7.3	Können Drogen eine Schizophrenie auslösen?	95					
		7.3.1 Die Hypothesen der Selbstmedikation und Affektregulation7.3.2 Die Social-Drift-Hypothese	96 96					
		7.3.3 Das Modell der Psychoseinduktion durch den Drogenkonsum	96 97					
		7.3.4 Das Supersensitivitätsmodell	98					
		7.3.5 Das Modell gemeinsamer ätiologischer Faktoren	100					
	7.4	Zusammenfassung	101					

		tonerge Funktionsstörungen in Bezug auf die Entstehung	
	und	Aufrechterhaltung abhängigen Verhaltens	103
	8.1	Serotonerge Funktionsstörung in Verbindung mit impulsiver Aggressivität	
		und der Disposition zur Alkoholabhängigkeit	105
	8.2	Bildgebende Untersuchungen zur serotonergen Dysfunktion und	
		ihrem Bezug zur Disposition zur Alkoholabhängigkeit	106
	8.3	Genetische und Umweltfaktoren, die die serotonerge Neurotransmission	
	0.0	beeinflussen	108
	8.4	Psychopathologische Korrelate der zentralen serotonergen Funktions-	100
	0	störung: Impulsivität oder negative Verstimmungszustände?	110
	8.5	Serotonerge Funktionsstörungen und negative Stimmungszustände	112
	8.6	Genetische Wirkungen auf Serotonintransporter im Bereich der Raphekerne.	114
	8.7	Serotonerge Funktionsstörung und die akuten Wirkungen	117
	0./		11/
	0.0	des Alkoholkonsums	116
	8.8	Nikotinabhängigkeit und das serotonerge System	119
	8.9	Zusammenfassung	121
9	Der	"Nikotinrezeptor"	122
	9.1	Acetylcholinrezeptoren	122
	9.2	Die Rezeptordesensibilisierung.	126
	9.3	"Up-Regulation" – Kennzeichen der Abhängigkeit?	127
	9.4	Wie spezifisch sind diese Befunde?	129
	9.5	Welche klinische Bedeutung haben diese Befunde?	130
10) Gen	etische und Umweltfaktoren in der Disposition und	
		echterhaltung der Abhängigkeit	132
		Genetik der Nikotinabhängigkeit	133
	1011	10.1.1 Vererbungsmodus der Nikotinabhängigkeit	
		101111 Vererbungsmodus der rynkolmusmungsgheit 111111111111111111111111111	134
		10.1.2 Genetische Grundlagen der Nikotinahhängigkeit	133
		10.1.2 Genetische Grundlagen der Nikotinabhängigkeit	134
		10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen	134 134
		10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen	134 134 135
		10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen 10.1.4 Ergebnisse von Kopplungsstudien bei der Nikotinabhängigkeit 10.1.5 Kandidatengene im Dopaminsystem	134 134 135 136
		10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen 10.1.4 Ergebnisse von Kopplungsstudien bei der Nikotinabhängigkeit 10.1.5 Kandidatengene im Dopaminsystem 10.1.6 Gene des serotonergen Systems und BDNF	134 135 136 140
		 10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen. 10.1.4 Ergebnisse von Kopplungsstudien bei der Nikotinabhängigkeit. 10.1.5 Kandidatengene im Dopaminsystem. 10.1.6 Gene des serotonergen Systems und BDNF. 10.1.7 Gene des Nikotinrezeptors und neuropsychiatrische Störungsbilder. 	134 135 136 140 141
		 10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen. 10.1.4 Ergebnisse von Kopplungsstudien bei der Nikotinabhängigkeit. 10.1.5 Kandidatengene im Dopaminsystem. 10.1.6 Gene des serotonergen Systems und BDNF. 10.1.7 Gene des Nikotinrezeptors und neuropsychiatrische Störungsbilder. 10.1.8 Die Genetik des Nikotinmetabolismus. 	134 135 136 140 141 142
		 10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen. 10.1.4 Ergebnisse von Kopplungsstudien bei der Nikotinabhängigkeit. 10.1.5 Kandidatengene im Dopaminsystem. 10.1.6 Gene des serotonergen Systems und BDNF. 10.1.7 Gene des Nikotinrezeptors und neuropsychiatrische Störungsbilder. 10.1.8 Die Genetik des Nikotinmetabolismus 10.1.9 Pharmakogenetik 	134 135 136 140 141 142 143
		10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen	134 135 136 140 141 142 143 144
	10.2	10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen 10.1.4 Ergebnisse von Kopplungsstudien bei der Nikotinabhängigkeit 10.1.5 Kandidatengene im Dopaminsystem 10.1.6 Gene des serotonergen Systems und BDNF 10.1.7 Gene des Nikotinrezeptors und neuropsychiatrische Störungsbilder 10.1.8 Die Genetik des Nikotinmetabolismus 10.1.9 Pharmakogenetik 10.1.10 Probleme bei der Suche nach dem "Nikotingen" Genetik der Alkoholabhängigkeit	134 135 136 140 141 142 143
	10.2	10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen	134 135 136 140 141 142 143 144
	10.2	 10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen 10.1.4 Ergebnisse von Kopplungsstudien bei der Nikotinabhängigkeit 10.1.5 Kandidatengene im Dopaminsystem 10.1.6 Gene des serotonergen Systems und BDNF 10.1.7 Gene des Nikotinrezeptors und neuropsychiatrische Störungsbilder 10.1.8 Die Genetik des Nikotinmetabolismus 10.1.9 Pharmakogenetik 10.1.10 Probleme bei der Suche nach dem "Nikotingen" Genetik der Alkoholabhängigkeit 10.2.1 Impulsives Verhalten als disponierender Faktor für Abhängigkeitserkrankungen? 	134 135 136 140 141 142 143 144
	10.2	10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen	134 135 136 140 141 142 143 144
	10.2	 10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen 10.1.4 Ergebnisse von Kopplungsstudien bei der Nikotinabhängigkeit 10.1.5 Kandidatengene im Dopaminsystem 10.1.6 Gene des serotonergen Systems und BDNF 10.1.7 Gene des Nikotinrezeptors und neuropsychiatrische Störungsbilder 10.1.8 Die Genetik des Nikotinmetabolismus 10.1.9 Pharmakogenetik 10.1.10 Probleme bei der Suche nach dem "Nikotingen" Genetik der Alkoholabhängigkeit 10.2.1 Impulsives Verhalten als disponierender Faktor für Abhängigkeitserkrankungen? 10.2.2 Toleranz gegenüber akuten Alkoholwirkungen als disponierender Faktor 	134 135 136 140 141 142 143 144
	10.2	 10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen 10.1.4 Ergebnisse von Kopplungsstudien bei der Nikotinabhängigkeit 10.1.5 Kandidatengene im Dopaminsystem 10.1.6 Gene des serotonergen Systems und BDNF 10.1.7 Gene des Nikotinrezeptors und neuropsychiatrische Störungsbilder 10.1.8 Die Genetik des Nikotinmetabolismus 10.1.9 Pharmakogenetik 10.1.10 Probleme bei der Suche nach dem "Nikotingen" Genetik der Alkoholabhängigkeit 10.2.1 Impulsives Verhalten als disponierender Faktor für Abhängigkeitserkrankungen? 10.2.2 Toleranz gegenüber akuten Alkoholwirkungen als disponierender 	134 135 136 140 141 142 143 144 145
	10.2	 10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen 10.1.4 Ergebnisse von Kopplungsstudien bei der Nikotinabhängigkeit 10.1.5 Kandidatengene im Dopaminsystem 10.1.6 Gene des serotonergen Systems und BDNF 10.1.7 Gene des Nikotinrezeptors und neuropsychiatrische Störungsbilder 10.1.8 Die Genetik des Nikotinmetabolismus 10.1.9 Pharmakogenetik 10.1.10 Probleme bei der Suche nach dem "Nikotingen" Genetik der Alkoholabhängigkeit 10.2.1 Impulsives Verhalten als disponierender Faktor für Abhängigkeitserkrankungen? 10.2.2 Toleranz gegenüber akuten Alkoholwirkungen als disponierender Faktor 	134 134 135 136 140 141 142 143 144 145
	10.2	 10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen 10.1.4 Ergebnisse von Kopplungsstudien bei der Nikotinabhängigkeit 10.1.5 Kandidatengene im Dopaminsystem 10.1.6 Gene des serotonergen Systems und BDNF 10.1.7 Gene des Nikotinrezeptors und neuropsychiatrische Störungsbilder 10.1.8 Die Genetik des Nikotinmetabolismus 10.1.9 Pharmakogenetik 10.1.10 Probleme bei der Suche nach dem "Nikotingen" Genetik der Alkoholabhängigkeit 10.2.1 Impulsives Verhalten als disponierender Faktor für Abhängigkeitserkrankungen? 10.2.2 Toleranz gegenüber akuten Alkoholwirkungen als disponierender Faktor 10.2.3 Soziale Isolation und die Disposition zur Alkoholabhängigkeit 	134 134 135 136 140 141 142 143 144 145
		 10.1.3 Molekulargenetische Grundlagen 10.1.4 Ergebnisse von Kopplungsstudien bei der Nikotinabhängigkeit 10.1.5 Kandidatengene im Dopaminsystem 10.1.6 Gene des serotonergen Systems und BDNF 10.1.7 Gene des Nikotinrezeptors und neuropsychiatrische Störungsbilder 10.1.8 Die Genetik des Nikotinmetabolismus 10.1.9 Pharmakogenetik 10.1.10 Probleme bei der Suche nach dem "Nikotingen" Genetik der Alkoholabhängigkeit 10.2.1 Impulsives Verhalten als disponierender Faktor für Abhängigkeitserkrankungen? 10.2.2 Toleranz gegenüber akuten Alkoholwirkungen als disponierender Faktor 10.2.3 Soziale Isolation und die Disposition zur Alkoholabhängigkeit 10.2.4 Neurobiologische und genetische Korrelate der Aufrechterhaltung 	134 134 135 136 140 141 142 143 144 145 146 148

Inhalt

11 Konsequenzen für die Praxis	152	
11.1 Argumente gegen die Stigmatisierung abhängig kranker Patienten	152	
11.2 Erkenntnisse für die Prävention der Alkohol- und Nikotinabhängigkeit	154	
11.3 Konsequenzen für die Therapie der Nikotin- und Alkoholabhängigkeit	155	
11.4 Konsequenzen für die Therapie der Opiatabhängigkeit	158	
11.5 Prävention und Therapie von Störungen durch Cannabis und Stimulanzien	159	
Literatur		
Abbildungsnachweis	196	
Stichwortverzeichnis	197	